



Wald in der Ebene, Colmar



Freiburg



Colmar



Wald im Hügelland, Colmar



Schauinsland

## Aktuelle Termine

Für den Herbst/Winter sind folgende Termine geplant:

- 13.10.2023, 14:00 Uhr Informationsveranstaltung des AELF und der FBG  
**Aufforstung & mögliche Förderungen**  
Wald bei Gräfenneuses  
Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle an
- 21.11.2023, 19:30 h **Jahreshauptversammlung in Iphofen**
- 19./20.01.2024 **Motorsägekurs in Iphofen 2-tägig**  
Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle an
- März 2024 **Wertholzsubmission**

## Exkursion Freiburg & Colmar

Welche Herausforderungen werden auf den Waldbesitzer im Landkreis Kitzingen durch den Klimawandel noch zukommen? Um Antworten auf diese Frage zu bekommen, sind 45 Waldbesitzer in die Region Colmar gereist. Eine Region, die ebenso wenig Niederschlagsmenge hat wie Franken, aber noch 3 – 4 Grad wärmer ist. An verschiedenen Waldbildern erklärte der französische Försterkollege Herr Wilhelm, wie Forstwirtschaft trotzdem gelingen kann. Allerdings wird zukünftig nicht mehr mit dem derzeitigen Zuwachs zu rechnen sein und auch bei den Qualitäten wird es Veränderungen geben. Die führenden Baumarten sind Eiche, Hainbuche, Elsbeere, Speierling und Sommerlinde. Nadelbäume sind nur in etwas höheren Lagen noch vorhanden.

Ein weiterer Exkursionspunkt ging auf den Schauinsland im Schwarzwald. Bei einer Wanderung führte Herr Professor Huss die Besonderheiten der Forstwirtschaft in den Höhenlagen und welche Problematiken damit verbunden sind aus. Neben den fachlichen Aspekten konnte Herr Prof. Huss auch landeskulturelle Besonderheiten erklären. Bei einer Brotzeit mit herrlichem Blick in den Schwarzwald wurde die 3-tägige Exkursion abgeschlossen.

Neben dem Wald stand am ersten Tag eine Exkursion mit dem Planwagen durch die Weinberge am Kaiserstuhl auf dem Programm. Dabei erhielten die Teilnehmer einen guten Einblick in die Herausforderungen der Weinbauern in der Region.



**Forstbetriebsgemeinschaft Kitzingen w.V.**

Bahnstraße 24, 97346 Iphofen

Telefon: 09323/875106 Fax: 09323/875329

Internet: [www.fbg-kitzingen.de](http://www.fbg-kitzingen.de)

e-mail: [info@fbg-kitzingen.de](mailto:info@fbg-kitzingen.de)

## Rundschreiben III/2023

**25. September 2023**

### Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

die Witterung in diesem Jahr war für den Wald noch sehr gut, das Frühjahr war kalt und feucht. Der Borkenkäfer hat sich nicht so stark vermehrt wie befürchtet. Der Holzmarkt hat sich leider aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Lage deutlich verschlechtert. Der Ausflug nach Colmar war für alle die dabei waren ein sehr schönes Erlebnis.

Noch mehr Informationen erhalten Sie per Newsletter. Melden Sie sich an unter: [www.fbg-kitzingen.de/index.php/newsletter.html](http://www.fbg-kitzingen.de/index.php/newsletter.html).

Oder rufen Sie uns an, dass wir Sie in die Liste aufnehmen.

### Jahreshauptversammlung

Wir laden Sie mit diesem Rundschreiben zur Jahreshauptversammlung 2023 ein.

Die Wahlperiode der Vorstandschaft dauert drei Jahre, wegen der Coronapandemie fand 2020 keine Jahreshauptversammlung und somit auch keine Neuwahlen statt. 2021 wurde die Vorstandschaft und der Beirat für zwei Jahre neu gewählt.

### Einladung zur

### Jahreshauptversammlung am 21.11.2023, um 19.30 Uhr, Karl-Knauf-Halle, Iphofen

#### Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Geschäftsbericht 2022/23
- Holzmarktbericht
- Kassenbericht 2022/23
- Bericht der Kassenprüfer
- Haushaltsplan
- Neuwahlen
- Satzungsänderung: Gebietserweiterung
- Ehrungen
- Brandversicherung
- AELF Kitzingen
- Vortrag
- Wünsche und Anträge

### Themen in dieser Ausgabe:

- Einladung:  
Jahreshauptversammlung mit Neuwahl
- Holzmarkt
- Rindenrußkrankheit
- Aktuelle Termine
- Rückblick - Exkursion

### Einlage:

- Der Waldbesitzer



Die Exkursion 2023 führte die FBG in die Wälder der Region Colmar

## Holzmarkt

Der Holzmarkt ist momentan sehr angespannt. Die Nachfrage ist wegen der abflauenden Wirtschaft und der stagnierenden Bauwirtschaft zurückgegangen.

Frisches Fichtenstammholz liegt momentan zwischen 70 und 80 €/Fm, mit sinkender Tendenz.

Palettenholz wird aktuell nur mäßig nachgefragt, die Preise liegen gerade zwischen 40 und 50 €/fm für sägefähiges Rundholz.

Der Absatz von Spanholz läuft in die Plattenproduktion auf niedrigerem Niveau. Die Nachfrage ist aufgrund der Hackschnitzelheizungen aber weiterhin gegeben.

Fichten Papierholz nicht mehr aushalten, die Firma UPM schließt das Werk Plattling. Dürre Kiefern können wir als Palettenholz vermarkten, hier liegen die Preise zwischen 40 und 50 €. Je nach Qualität und Stärke der Stämme.

Wir möchten Sie an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass sich durch den vermehrten Schadholzanfall die Abfuhr von Holzmenen verzögern kann.

Holzmenen unter 10 Fm sind sehr schwer vermarktbar und liegen deutlich länger. Die Hiebsmaßnahmen (auch bei Borkenkäferbefall) bitte vorher mit uns absprechen, damit die Sortierung und Aushaltung der momentanen Nachfrage angepasst werden kann.

Die Preise und Mengen bei Eiche und Buche können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt werden. Wir gehen davon aus, dass wir zu ähnlichen Konditionen wie im vergangenen Winter Eiche und Buche vermarkten.

Buntlaubholznachfrage ist weiterhin eher schlecht. Kirsche und Ahorn stehen lassen.

### Papierfabrik von UPM in Plattling wird geschlossen

Die Papierfabrik von UPM in Plattling wird zum Jahresende geschlossen. Gründe hierfür sind die unsichere Energieversorgung in Deutschland und die sinkende Nachfrage nach Papier. Das Werk Plattling wurde geschlossen wegen der dortigen hohen Kostenstruktur, 400 Mitarbeiter und weitere 100 anhängende Dienstleister werden durch die Schließung ihren Arbeitsplatz verlieren. Für uns bedeutet die Schließung, dass wir zukünftig kein Papierholz aushalten werden.

Neben der Firma UPM in Plattling steht die Schließung des Papierwerks in Stockstadt auch zur Diskussion. In Stockstadt wurde meist Buche zu Zellstoff verarbeitet. Auch hier stehen 500 Arbeitsplätze zur Disposition.

### Firma Rauch verkauft

Die Firma Rauch in Markt Bibart wurde verkauft. Wie wir aus einer Pressemitteilung am 12.09. 2023 erfahren haben, wurde die Firma Rauch an die Firma Egger aus Österreich verkauft. Die Firma Egger ist einer der größten Spanplattenhersteller in Europa. Bisher gehörte das Werk zur Rauchgruppe, welche Möbel in Freudenstadt produziert. Mit dem Werk in Markt Bibart wurde die eigene Produktion beliefert.

Für uns wird sich erst nichts ändern, unsere Holzmenen dürfen wir weiterhin liefern. Die Preise werden auch weiterhin mit dem örtlichen Holzeinkäufer verhandelt.

## Handlungsempfehlungen bei der Rindenrußkrankheit am Bergahorn

Fällen oder stehen lassen?

Der Erreger der Rußrindenkrankheit gilt nach aktuellen Untersuchungen der LWF in Bayern als weit verbreitet. In geschlossenen Waldbeständen können erkrankte Bäume verbleiben, da eine Eindämmung nicht mehr möglich ist. Eine saubere Waldwirtschaft (Fällung und Abtransport erkrankter Bäume) ist somit aus Waldschutzgründen nicht notwendig.

Generell sollten erkrankte als auch gesunde Ahorne aus befallenen Beständen nicht weiterverarbeitet oder als Brennholz genutzt werden. Die Sporen des Pilzes können sich auf gelagertem Holz äußerlich gesund scheinender Bäume entwickeln. Entlang von Straßen, Waldwegen sowie in der Nähe von Siedlungen empfehlen wir eine zeitnahe Entnahme von erkrankten Bäumen (Verkehrssicherungspflicht). Motorsäge oder Harvester?

Aufgrund der extrem hohen Bruchgefahr von Bäumen mit Rußrindenkrankheit empfehlen wir, alle Maßnahmen mit einem Harvester durchzuführen. Fällungen unter feuchten Bedingungen und außerhalb der Sommermonate können die Sporenabdrift senken. Der Abtransport von gefällten Stamm- und Astteilen sollte abgedeckt durchgeführt werden und die Entsorgung über eine Großfeuerungsanlage erfolgen. Sämtliche Arbeitsgeräte sollten im Anschluss an die Arbeiten gereinigt werden (nach Möglichkeit mit 70%-igem Alkohol).

Schutzausrüstung oder nicht?

Bei allen Arbeiten sollte eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) getragen werden. In Beständen mit Sporenlagern sollte bei Fällungsmaßnahmen eine Atemmaske getragen werden, da die Gesundheitsgefahr durch intensives Einatmen der Sporen nicht abschließend beurteilt ist. Wir raten zum Tragen einer FFP3-Maske, da die Sporen eine geringe Größe von etwa 5 µm aufweisen.

Eine Betriebsanweisung zur Rußrindenkrankheit findet sich bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SLVFG) unter Betriebsanweisungen für Biostoffe.

Ersatzbaumarten: Auskünfte zur Wahl von Ersatzbaumarten in geschädigten Beständen erhalten Sie von den zuständigen Revierleiter\*innen der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bayern. Darüber hinaus können Sie Hinweise über Ersatzbaumarten den Praxishilfen "Klima-Boden-Baumartenwahl" der LWF entnehmen.

Gesundheitsaspekt: Empfehlungen zum Gesundheitsschutz finden Sie beim Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) „Klimaangepasstes Waldmanagement“

Quelle: waldwissen.net



## Betriebsbesichtigung Mobiles Sägewerk Klaus Schömig in Gerlachshausen

Am 21.05.2023 wurde das Mobile Sägewerk Klaus Schömig, Gerlachshausen offiziell eingeweiht.

Zu diesem Anlass besuchte die Geschäftsführung der FBG das Sägewerk.